



Protokollauszug

aus der
29. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 17.05.2006

öffentlich

Top 2.3 Anliegen der Karl-Foerster-Schule

Frau Zinckernagel erinnert, dass das Raumproblem der Schule und die Hortproblematik im Ausschuss und in der SVV vorgetragen wurde. An der Situation hat sich bisher nichts geändert.

Herr Pohl, Elternvertreter, bezweifelt, dass die Planung Bornstedter Feld mit Schul- und Kita-Planung abgestimmt ist. Die Lösung der Hortproblems scheitert aufgrund fehlender finanzieller Mittel. Die Eltern bitten um Aufgreifen des Themas und eine schnelle Lösungsfindung.

Frau G. Fischer verweist auf die Zuständigkeit des Jugendamtes.

Herr Böhme verweist auf das Schreiben des Oberbürgermeisters an die Elternvertreter vom 10.04.06. und informiert zum Stand der Verhandlungen mit dem LSB. Die Hortbetreuung wird gesichert. Zum Schuljahr 2007/08 wird eine Lösung herbeigeführt.

Herr Bretz spricht sich dafür aus, dass der Ausschuss einen Termin für die Lösungsfindung vorgibt.

Frau Knoblich informiert über ein Gespräch mit Herrn Schweers. Sie hat die Auskunft erhalten, dass die Sondergenehmigung für den Hort für ein Jahr gewährt wird und die Verhandlungen des LSB SportService Brandenburg gGmbH mit Pro Potsdam zum Kauf des Grundstückes Schulplatz 1 in der Endphase sind.

Frau Drohla, Mitglied im Jugendhilfeausschuss, bestätigt diese Information.

Herr Bretz bittet um einen Bericht zur Lösung des Problems in der nächsten Sitzung des Bildungsausschusses.

Beschlusstext:

Wiederbehandlung des Problems und Vorschlag einer Lösungsvariante in der 30. Sitzung am 21.06.2006.

Keine Gegenstimmen